

Kostenrahmen für die Klassen- und Kursfahrten

Aufgrund der allgemeinen Teuerung wurde der Kostenrahmen für die Klassen- und Kursfahrten zuletzt in der Gesamtkonferenz vom 17.10.2017 angepasst.

Tabelle: Vorschlag für eine Neuregelung des Kostenrahmens aufgrund der spürbaren Teuerung

Klassenfahrt (KF), Studienfahrt (SF)	Kostenrahmen bis-her (Beschluss 16. Dez 2014)	Erhöhung 2017	Beschluss für den Kostenrahmen ab 17.10.2017
6. Jahrgangsstufe KF	75 €	+5€	80 €
7./8. Jahrgangsstufe KF, max. 5 Tage	240 €	+ 30 €	270 €
8. Jahrgangsstufe Hastingsfahrt	400 €	+ 30 €	430 €
9./10. Jahrgangsstufe SF, 3-tägig	150 €	+ 30 €	180 €
9./10. Jahrgangsstufe SF, Berlin 4-tägig	200 €	+ 30 €	230 €
12. Jahrgangsstufe SF	400€	+ 40 €	440 €

Grundsätze, die in der Gesamtkonferenz vom 16.12.2014 festgelegt wurden:

„Klassenfahrten sollen unter pädagogischen Gesichtspunkten geplant und durchgeführt werden, dabei geht es im Wesentlichen darum, ein gemeinsames Ziel festzulegen und dort für die Klasse relevante Aktionen durchzuführen.

Die Seminarfahrt in der Jahrgangsstufe 9/10 hat einen mehr inhaltlich geprägten Charakter, der sowohl politische als auch naturwissenschaftliche Aspekte in den Vordergrund stellt. Die Fahrt ist auf maximal drei Tage begrenzt mit Ausnahme der Fahrt nach Berlin.

Die Studienfahrt in der Oberstufe dient ebenfalls dem Kurs entsprechenden, gemeinsam erarbeiteten Lernzielen, häufig im Ausland.

Klassen und Studienfahrten werden nicht sehr hohen Komfort beim Essen und der Unterbringung bieten können, sind aber der Gemeinschaft und Lerninhalten verpflichtet.“

Der Antrag auf eine Klassen- oder Studienfahrt muss die tatsächlichen Kosten enthalten. Die vorliegende Regelung setzt voraus, dass die Kostenrahmen nicht überschritten werden und die Kosten für Fahrt, Unterbringung / Übernachtung und Mahlzeiten sowie das Bildungsprogramm enthalten sind.

Alle darüber hinausgehenden Kosten müssen privat getragen werden.

Der Schulelternbeirat bat die Lehrkräfte dringend darum, die Kosten sonstiger Schulfahrten, außerunterrichtlicher Unternehmungen und Exkursionen in einem auch für finanziell angespannte Elternhaushalte tragbaren Rahmen zu halten und langfristig im Voraus zu planen.